

VSR-FORTBILDUNG

Martin Becker Ekkart Kleinod Alexander Ohle

2. September 2015

Agenda

OSR-Einsatz Mannschaftskampf

OSR-Einsatz Turnier

Regeländerungen

Regeln

Regelfragen

OSR-EINSATZ MANNSCHAFTSKAMPF

Erscheinen am Spielort

- 1. BL Damen: Minuten
- Sonstige Ligen: Minuten

Erscheinen am Spielort

- 1. BL Damen: 90 Minuten
- Sonstige Ligen: 60 Minuten

30 Minuten vor Spielbeginn

Der OSR bittet beide Mannschaftsführer 30 Minuten vor dem Beginn des Mannschaftskampfes zu einem kurzen Gespräch zu sich:

- schriftliche Übergabe der Mannschaftsaufstellungen an OSR
- Meldungen zeitgleich öffnen und beiden Parteien zeigen
- Trikotfarbe klären
- Handhabung Beratungsregel und Schlägertests informieren
- auf pünktlichen Spielbeginn hinweisen

Schlägertests RL/OL

- Aufgabe des OSR
- Belagliste, Netzlehre, Belaglupe
- freiwillig vor dem Mannschaftskampf testen, Schläger darf beliebig oft gewechselt werden
- vor dem Spiel testen (vor Einspielen), Schläger darf einmal gewechselt werden
- Test nach dem Spiel nicht zwingend, darf nicht verweigert werden

- auch gelb möglich
- nicht damit geizen
- Spieler, aber auch unerlaubtes Coaching

Ende des Mannschaftskampfs

- Heimverein an Ergebnismeldung erinnern
- OSR-Bericht ausfüllen und abschicken
 - PDFs sind besser geworden
 - per E-Mail an Staffelleiter und Ekkart
 - falls nicht anders geht: einscannen oder abfotografieren oder per Post an Ekkart

OSR-EINSATZ TURNIER

- zur Hallenöffnung in der Halle sein
- Netze messen, ggf. Netze austauschen lassen
- Tischnummern vorhanden?
- Spielmaterial mit Ausschreibung vergleichen

Durchführung

- Sonnenlicht? Spiel an anderen Tisch, OSR hat letztes Wort
- Zeit/Ansetzungen im Auge behalten: 2ter Aufruf, 3ter Aufruf, Spiele als kampflös werten, Stoppuhr bereithalten, Regeln bzgl. Nichtantreten/Aufgabe kennen
- Ersatzbälle bereithalten
- Spielunterbrechungen unterbinden - Zeitplan
- Spieler warnen, Karten verteilen
- ausgefüllte Schiedsrichterzettel kontrollieren, ggf. Spieler kontaktieren und berichtigen lassen
- möglichst in der Halle bleiben, aufmerksam sein

REGELÄNDERUNGEN

Inkrafttreten der Regeländerungen

Die im Mai 2015 beschlossenen Änderungen der Internationalen Tischtennisregeln treten ausnahmsweise nicht am 01.09.2015 in Kraft, sondern erst am 01.01.2016.

Die Internationalen Regeln A und B gelten daher zunächst unverändert weiter.

...gleicher Farbe, Marke (Fabrikat) und Beschaffenheit (z. B. Bälle aus Zelluloid oder Plastik)

REGELN

Die Coaching-Regel gilt bis auf weiteres nur für die Bundesligen. Die ITTF hat beschlossen, diese Regel weltweit zu übernehmen, allerdings erst zum 1.10.2016 (nach den Olympischen Spielen). Dann wäre sie auch bei uns in allen Spielklassen anzuwenden. Ob im Spielbetrieb des DTTB diese Regel schon zu Beginn der Saison 2016/17 für alle Klassen übernommen wird, ist noch nicht entschieden.

Spieler barfuß

Ein Spieler möchte barfuß spielen. Er besitzt ein ärztliches Attest, dass er nicht mit Schuhen spielen kann.

Entscheidung des OSR!

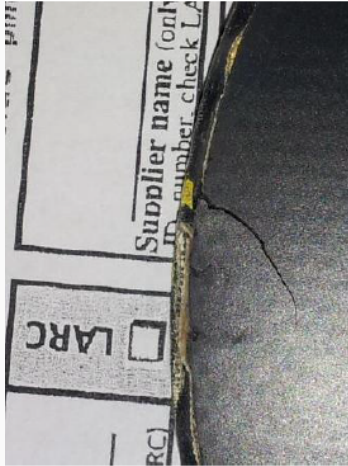
Empfehlung: darf spielen.

Die Doppelpartner eines Doppels tauschen während des Spiels die Schläger untereinander.

Keine Absicht Spieler müssen ihre ursprünglichen Schläger benutzen.

Absicht Disqualifikation wegen unerlaubten Schlägertauschs.

Riss im Belag



Bis zu 1 cm von der Ecke erlaubt.

Verwarnungen

Beide Spieler eines Doppels begehen unmittelbar nach Satzende eine Verfehlung (einer wirft den Schläger, einer flucht).

Gelbe Karte für Spieler A, gelb/rot für Spieler B.

Es ist unerheblich, ob die Verfehlung hintereinander oder gleichzeitig erfolgt.

Ein Spieler begeht eine schwere Verfehlung (nach dem Punkt hebt er den Tisch auf seiner Seite an und rammt den Tisch auf den Boden). Der SR zeigt eine gelbe Karte.

Der OSR fragt den SR, was er gesehen hat. Dann disqualifiziert er den Spieler. (Unabhängig davon, ob der OSR gerufen wurde oder den Vorfall selber gesehen hat.)

Bei einem Mannschaftskampf ist die vorgeschriebene Mindesttemperatur nicht eingehalten.

Was macht der OSR?

Der OSR notiert die Temperatur. Entscheidung durch spielleitende Stelle.

Will eine der Mannschaften unter diesen Bedingungen nicht spielen, wird auch dieses vom OSR nur notiert. Auch hierfür Entscheidung der spielleitenden Stelle.

Der OSR darf sich nicht weigern, zu schiedsen.

REGELFRAGEN

Doppelaufstellung

Sie bekommen als OSR die Doppelaufstellungen des Paarkreuzsystems der Mannschaften **A** und **B**. Sie prüfen die Aufstellungen und bemerken, dass Mannschaft **B** die Doppelreihenfolge falsch aufgeschrieben hat.

Was tun Sie?

1. Sie korrigieren die Reihenfolge stillschweigend.
2. Sie korrigieren die Reihenfolge und informieren den Mannschaftsführer von **B**.
3. Sie informieren beide Mannschaftsführer, beide dürfen die Aufstellung erneut frei wählen.
4. Sie unternehmen nichts und tragen die Aufstellungen wie abgegeben ein.

Doppelaufstellung

Sie bekommen als OSR die Doppelaufstellungen des Paarkreuzsystems der Mannschaften **A** und **B**. Sie prüfen die Aufstellungen und bemerken, dass Mannschaft **B** die Doppelreihenfolge falsch aufgeschrieben hat.

Was tun Sie?

1. Sie korrigieren die Reihenfolge stillschweigend.
2. **Sie korrigieren die Reihenfolge und informieren den Mannschaftsführer von B.**
3. Sie informieren beide Mannschaftsführer, beide dürfen die Aufstellung erneut frei wählen.
4. Sie unternehmen nichts und tragen die Aufstellungen wie abgegeben ein.

Aufschlagreihenfolge

Doppel **A/B** spielt gegen **X/Y**, im ersten Satz schlug **A** auf **X** auf.
Wer schlägt im dritten Satz auf?

1. **A/B** können den Aufschläger frei wählen.
2. **A** muss aufschlagen, weil er im ersten Satz aufschlug.
3. **X/Y** wählen den Rückschläger, **A/B** müssen sich danach richten.

Aufschlagreihenfolge

Doppel **A/B** spielt gegen **X/Y**, im ersten Satz schlug **A** auf **X** auf.
Wer schlägt im dritten Satz auf?

1. **A/B können den Aufschläger frei wählen.**
2. **A** muss aufschlagen, weil er im ersten Satz aufschlug.
3. **X/Y** wählen den Rückschläger, **A/B** müssen sich danach richten.

Vergessener Seitenwechsel

Im Entscheidungssatz eines Einzelspiels wurde vergessen, beim Spielstand von 5:2 die Seiten zu wechseln. Der Schiedsrichter bemerkt das Versäumnis beim Spielstand von 10:6.

Was ist zu tun?

1. Seitenwechsel; Satz wird bei 5:2 neu aufgenommen.
2. Seitenwechsel; Satz wird bei 10:6 fortgeführt.
3. Kein Seitenwechsel mehr, da das Spiel ohnehin gleich zu Ende ist.

Vergessener Seitenwechsel

Im Entscheidungssatz eines Einzelspiels wurde vergessen, beim Spielstand von 5:2 die Seiten zu wechseln. Der Schiedsrichter bemerkt das Versäumnis beim Spielstand von 10:6.

Was ist zu tun?

1. Seitenwechsel; Satz wird bei 5:2 neu aufgenommen.
2. **Seitenwechsel; Satz wird bei 10:6 fortgeführt.**
3. Kein Seitenwechsel mehr, da das Spiel ohnehin gleich zu Ende ist.

Spieler **A** hält den Schläger beim Aufschlag unter dem Tisch und bringt diesen erst kurz vor dem Aufschlag über die Ebene der Spielfläche. Ansonsten ist der Aufschlag korrekt.

1. korrekter Aufschlag.
2. kein korrekter Aufschlag, da der Gegenspieler den Schläger nicht sehen kann.
3. kein korrekter Aufschlag, da der Schiedsrichter den Schläger nicht sehen kann.

Spieler **A** hält den Schläger beim Aufschlag unter dem Tisch und bringt diesen erst kurz vor dem Aufschlag über die Ebene der Spielfläche. Ansonsten ist der Aufschlag korrekt.

1. **korrekter Aufschlag.**
2. kein korrekter Aufschlag, da der Gegenspieler den Schläger nicht sehen kann.
3. kein korrekter Aufschlag, da der Schiedsrichter den Schläger nicht sehen kann.

Der SR entscheidet auf korrekten Aufschlag von Spieler **A**.
Spieler **B** moniert einen Netzaufschlag. Sie als **OSR** haben
ebenfalls deutlich einen Netzaufschlag gesehen.

1. Sie als OSR korrigieren die Entscheidung des SR auf Wiederholung.
2. Sie als OSR lassen die Entscheidung des SR bestehen.
3. Sie als OSR bewegen den SR dazu, auf Wiederholung zu entscheiden.

Der SR entscheidet auf korrekten Aufschlag von Spieler **A**.
Spieler **B** moniert einen Netzaufschlag. Sie als **OSR** haben
ebenfalls deutlich einen Netzaufschlag gesehen.

1. Sie als OSR korrigieren die Entscheidung des SR auf Wiederholung.
2. **Sie als OSR lassen die Entscheidung des SR bestehen.**
3. Sie als OSR bewegen den SR dazu, auf Wiederholung zu entscheiden.

Berührung Netzpfeosten

Spieler **A** berührt während des Ballwechsels mit dem Schläger den Netzpfeosten.

1. Punkt für **X**.
2. Let.
3. Ballwechsel geht weiter.
4. Punkt für **A**.

Berührung Netzpfeosten

Spieler **A** berührt während des Ballwechsels mit dem Schläger den Netzpfeosten.

1. **Punkt für X.**
2. Let.
3. Ballwechsel geht weiter.
4. Punkt für **A**.

Für wen darf der Ball während der gesamten Aufschlagphase nicht verdeckt sein?

1. Für den Schiedsrichter.
2. Für den Rückschläger.
3. Für den Schiedsrichter und den Schiedsrichter-Assistenten.
4. Sowohl für den Schiedsrichter und den Schiedsrichter-Assistenten, als auch für den Rückschläger.

Für wen darf der Ball während der gesamten Aufschlagphase nicht verdeckt sein?

1. Für den Schiedsrichter.
2. **Für den Rückschläger.**
3. Für den Schiedsrichter und den Schiedsrichter-Assistenten.
4. Sowohl für den Schiedsrichter und den Schiedsrichter-Assistenten, als auch für den Rückschläger.

Bei einem Sandwich-Gummi (Noppen außen) ist die Dicke des Noppengummis

1. beliebig.
2. nur bis max. 2 mm regelgerecht.
3. abhängig von der Dicke des Schwamms.
4. unerheblich; gemessen wird lediglich die Dicke des Schwamms.

Bei einem Sandwich-Gummi (Noppen außen) ist die Dicke des Noppengummis

1. beliebig.
2. **nur bis max. 2 mm regelgerecht.**
3. abhängig von der Dicke des Schwamms.
4. unerheblich; gemessen wird lediglich die Dicke des Schwamms.

Im Paarkreuzsystem wird dem OSR folgende Doppelaufstellung vorgelegt:

Doppel 1: Spieler 1 und Spieler 2

Doppel 2: Spieler 4 und Spieler 5

Doppel 3: Spieler 3 und Spieler 6

1. Die Doppelaufstellung ist regelgerecht.
2. Die Doppelaufstellung ist nicht regelgerecht.

Im Paarkreuzsystem wird dem OSR folgende Doppelaufstellung vorgelegt:

Doppel 1: Spieler 1 und Spieler 2

Doppel 2: Spieler 4 und Spieler 5

Doppel 3: Spieler 3 und Spieler 6

1. Die Doppelaufstellung ist regelgerecht.
2. **Die Doppelaufstellung ist nicht regelgerecht.**

Aufhalten des Aufschlags

Ein Netzaufschlag wird vom Gegner über dem Tisch aufgehalten.

1. Punkt für den Aufschläger.
2. Punkt für den Rückschläger.
3. Let.

Aufhalten des Aufschlags

Ein Netzaufschlag wird vom Gegner über dem Tisch aufgehalten.

1. Punkt für den Aufschläger.
2. Punkt für den Rückschläger.
3. **Let.**

Im ersten Doppel eines Mannschaftskampfes wird Spieler **A** mit einer gelben Karte verwarnt, weil er gegen den Tisch getreten hat. In seinem nächsten Einzel wirft er nach einem verlorenen Satz den Schläger heftig auf den Tisch. Der SR

1. zeigt ihm die gelbe Karte.
2. zeigt ihm gelb/rot und spricht seinem Gegner **X** einen Punkt zu.
3. zeigt ihm gelb/rot und spricht seinem Gegner **X** zwei Punkte zu.
4. schreitet nicht ein, da kein Fehlverhalten vorliegt.

Im ersten Doppel eines Mannschaftskampfes wird Spieler **A** mit einer gelben Karte verwarnt, weil er gegen den Tisch getreten hat. In seinem nächsten Einzel wirft er nach einem verlorenen Satz den Schläger heftig auf den Tisch. Der SR

1. zeigt ihm die gelbe Karte.
2. **zeigt ihm gelb/rot und spricht seinem Gegner X einen Punkt zu.**
3. zeigt ihm gelb/rot und spricht seinem Gegner **X** zwei Punkte zu.
4. schreitet nicht ein, da kein Fehlverhalten vorliegt.

Wem muss in einem Spiel der Oberliga die genehmigte Mannschaftsmeldung vorgelegt werden?

1. dem OSR und dem gegnerischen Mannschaftsführer, sofern dieser es verlangt.
2. nur dem OSR.
3. dem OSR und den Spielern der gegnerischen Mannschaft.

Durchführung Mannschaftskampf

Wem muss in einem Spiel der Oberliga die genehmigte Mannschaftsmeldung vorgelegt werden?

1. dem OSR und dem gegnerischen Mannschaftsführer, sofern dieser es verlangt.
2. nur dem OSR.
3. dem OSR und den Spielern der gegnerischen Mannschaft.

Ende.